



*der mensch,
um einige zu erwähnen,
es sind mehr als man denkt,
die ungeordnet im ungewissen schweben,
und eine entwicklung anstreben wollen,
aber ihre stärken und ressourcen nicht kennen.*

*dieser Mensch wird aufgefangen, erkannt, stabilisiert, motiviert, entwickelt und platziert.
Ordnung der vergangenheit - definition der gegenwart - bildung der zukunft*

Der Partner für nachhaltige Arbeitsmarktintegration



LINKS

Leitbild
Organigramm
Team
Telefonliste
Situationsplan



Arbeitslosigkeit als Chance zur Neuorientierung - eine Übergangsphase

Erfolgsstory von Roger Bochinski

«Als ich ins Netzwerk Grenchen zugewiesen wurde, war meine Motivation sehr gering und ich sah den Sinn nicht. Jedoch stellte ich schnell fest, dass hier auf die Menschen individuell eingegangen wird. Durch mein Engagement bei der Arbeit und meinem eigenverantwortlichen Handeln erhielt ich immer mehr Verantwortung. Dies stärkte mein Selbstwertgefühl.

Das Netzwerk Grenchen förderte und unterstützte mich. Der Umgang war sehr wohlwollend. Ich durfte mein grosses Fachwissen im Informatikbereich an die anderen temporären Mitarbeitenden weitergeben. Dies bedeutete eine Win-Win-Situation für alle.

Ich spürte, dass mir die Arbeit mit Menschen sehr gefällt und ich ihnen gerne etwas erkläre, was auch von der Fachleitung und der Fachperson Arbeitsintegration beobachtet wurde. Deshalb entwickelten wir zusammen neue Perspektiven. Ich liess mich auf Neues ein. Spontan aus einem Bauchgefühl heraus schrieb ich eine Bewerbung ans Netzwerk. Dabei hatte ich wenig Hoffnung auf Erfolg. Aber siehe da, nach ca. 1 Monat wurde ich von Reto Kämpfer zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Daraus folgte ein 6-monatiges Praktikum im Tischlein deck dich, schlussendlich eine Festanstellung als Fachleiter Logistik.

Haupt Herausforderung ist, einen Zugang zu den Menschen zu finden und Vertrauen aufzubauen. Meine Erfahrungen in der Arbeitslosigkeit und Programmteilnahme helfen mir bei meiner Aufgabe sehr stark. Dadurch kann ich mich sehr gut in die temporären Mitarbeitenden hineinversetzen. Zudem steht die Förderung des eigenverantwortlichen Handelns im Zentrum.

Zurzeit mache ich die Nachholbildung EFZ Logistiker, berufsbegleitend nach Art. 32, und stehe unmittelbar vor der Abschlussprüfung. Mein nächstes Ziel ist die Ausbildung zum Arbeitsagogen.

Die Arbeitslosigkeit und das Netzwerk Grenchen eröffneten mir ganz neue Chancen und Möglichkeiten. Wenn eine Tür zugeht, geht eine andere auf.»





Newsletter November 2019



Abteilung Handwerk, Logistik und Projekte bietet Raum zur Gestaltung

Wir haben unsere Räumlichkeiten vergrössert; die Arbeitsplätze wurden heller und grosszügiger gestaltet.

Zusätzlich haben wir eine Holzbearbeitungsmaschine (Striebig) angeschafft, um unseren temporären Mitarbeitenden eine abwechslungsreiche und spannende Qualifizierung on the Job zu bieten.

Dies ermöglicht uns auch, noch individueller auf Kundenwünsche einzugehen.



Ausstellung „tiramisù“ im uniQart in Nidau

Die Geschützte Werkstatt präsentierte im September 2019 in Nidau einen Augenschmaus und begeisterte mit verschiedenen prachtvollen Kunstwerken die Besucher/-innen. Die Ausstellung startete mit einer gut besuchten und „grossArtigen“ Vernissage. Diese wurde von selbstverfassten und vorgetragenen französischen Gedichten, einer humorvollen Rede über unseren „Ramsch-Laden“ und natürlich - wie der Ausstellungstitel es schon vermuten lässt - einem Tiramisù untermalt. Die Ausstellung selbst lief bis zum 5. Oktober 2019, erfreute zahlreiche Mitmenschen und erfüllte die Kunstschaffenden mit grossem Stolz - ein voller Erfolg!

